

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

AUGUST 2017

Freitag, 25. August 2017

Nr. 08

Herbstfest

Erlbach  Kirchberg

09. Sept. 2017, 19 Uhr
im Badgelände

Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt

**EINTRITT
FREI!**



Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 10. September 2017



„Haltestelle zu Ursprung e.V.“

Tag der offenen Tür
Oberschule am Steegenwald
Freitag, 15. September 2017

Simson- und Oldtimertreffen

Samstag, 30. September 2017



Foto: Bernd Franke

Inhaltsverzeichnis | Impressum

INHALTSVERZEICHNIS

- Der Bürgermeister informiert 3
- 10. Lugauer Sommernacht 3/4

- Tag des offenen Denkmals 5
- Herbstfest Erlbach-Kirchberg 5

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS 6/7

- Tag der offenen Tür Oberschule 8
- SIMSON- &
OLDTIMERTREFFEN 8

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Lugau über das ..
Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die
Erteilung von Wahlscheinen für die
Wahl zum 19. Deutschen Bundestag
am 24. September 2017 9
- Wahlbekanntmachung für die Wahl
zum 19. Deutschen Bundestag
am 24. September 2017 10
- Bericht Stadtrat 11
- Einladung Stadtrat 11
- Einladung Technischer
Ausschuss 11

- Beschränkte Ausschreibung
Voranbau Rotbuche im Kommunal-
wald der Stadt Lugau 12

Informationen der Stadtverwaltung

- Stadtverwaltung bleibt
geschlossen 12
- Fachkräfte-Portal Erzgebirge 12
- Grundschule Lugau 13
- Wir gratulieren unseren Jubilaren .14
- Sprechstunde
Rentenversicherung 14

Mitteilungen Ortschaft Erlbach-Kirchberg

- RZV Wasserversorgung 14
- Wir gratulieren unseren Jubilaren .14
- Nachwuchsreporterin 15
- FPV-SACHSENCUP 15
- SIMSON- &
OLDTIMERTREFFEN 16

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Bereitschaftsdienste 17
- Kirchennachrichten 18
- Evang. Montessori
Grundschule 21

Vereinsmitteilungen

- Hort Farbkleckse 22
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ 23
- Kindergarten „Kinderland“ 23
- JOHANNITER Senioren 23
- Volkssolidarität 23
- Ringerverein 24
- GemeinsamStark im
Erzgebirge 25

Wissenswertes / Termine / Vereine

- Sigi's-Teeny-Ballett 25
- 14. SAXIONADE 26
- Kultur- und Freizeitzentrum 27
- Bergbaumuseum 28
- DRK-Blutspendedienst 28
- poetische notizen 29
- Blaues Kreuz 29
- Volkshochschule 29

Termine – Termine – Termine



Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 29. September 2017**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 14. September 2017**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Der Bürgermeister informiert

Gebäude „GEWERKSCHAFT GOTTES SEGEN“

Das über viele Jahre leer stehende Gebäude an der Gottes-Segen-Schacht-Straße 49 hat in der Vergangenheit schon manchmal für Diskussion gesorgt. Ein möglicher Abriss wurde dabei immer wieder in Frage gestellt, da es sich um ein Haus mit einer großen geschichtlichen Bedeutung für unsere Stadt handelt. Als Verwaltungsgebäude der Gewerkschaft „Gottes Segen“ stand es in den frühen Jahren im Mittelpunkt eines der größten Schächte auf Lugauer Flur, dem „Gottes-Segen-Schacht“. Später wurde es als Wohnhaus genutzt. Über viele Jahre lebte dort u. a. die Familie des bekannten Bergmanns Adolf Hennecke. Durch seine Leistung erhielt die Aktivistenbewegung der DDR seinen Namen. Sogar die

Stadt Lugau trug einige Jahre den Titel „Adolf Hennecke Stadt“. Es ist ein echter Glücksfall für unsere Stadt, dass die neuen Eigentümer, Familie Wiedensee, vom Abriss abgesehen haben und stattdessen eine echte Liebe für dieses besondere Haus entwickelt haben. Nur so war es sicher möglich, diesen gewaltigen Aus- und Umbau durchzustehen. Entstanden ist nach über zwei Jahren Bauzeit ein schönes, modernes Wohnhaus in alten Gemäuern mit insgesamt fünf Wohneinheiten.

Wir freuen uns, sind sehr dankbar und wünschen Familie Wiedensee sowie ihren Mietern, viel Freude und ein angenehmes Wohnen in ihrem neu geschaffenen Heim.

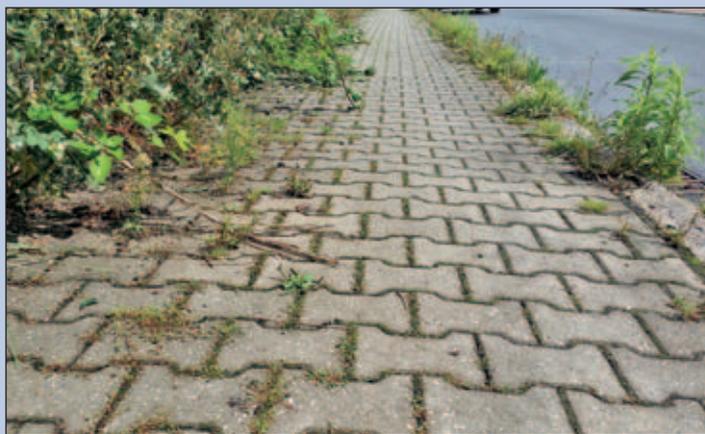


Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wenn es um die Beschreibung der Wohnqualität in unserer Stadt geht, so ist es vor allem das viele Grün, was es im Besonderen ausmacht. Jedoch ist die Natur in diesem Jahr besonders aktiv und es grünt und blüht überall, leider auch an den Stellen, wo man es nicht unbedingt haben möchte. Die Kolleginnen und Kollegen des Bauhofes, der Gärtnerei sowie die Hausmeister in den verschiedenen Einrichtungen, haben alle Hände voll zu tun, um dem Bewuchs einigermaßen nachzukommen. Da wir nicht das gesamte Stadtgebiet reinigen können, haben wir uns zur teilweisen Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer entschieden. In der Straßenreinigungssatzung, welche der Stadtrat beschlossen hat, wurden die von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu reinigenden öffentlichen Flächen festgelegt. Dazu zählt der Gehweg einschließlich Schnittgerinne entlang des betreffenden Grundstücks. Wir sind unbedingt auf diese Mitwirkung angewiesen, soll die Stadt ansehnlich bleiben und nicht das Grün aus sämtlichen Ritzen sprießen. Wir bedanken uns hiermit bei allen Anliegern, die es sehr genau nehmen und gewissenhaft ihrer übertragenen Pflicht nachkommen. Das Ordnungsamt ist derzeit unterwegs und weist mit einem kleinen Erinnerungsschreiben die Grundstückseigentümer auf ihre Pflicht hin, wo noch recht starker Bewuchs vorhanden ist. Wir wissen, dass es nicht überall perfekt aussehen kann und auch nicht muss. Sind wir aber alle regelmäßig am Nachkehren und Nachputzen, so erhält das Stadtbild einen gepflegten Anblick und wir können uns gemeinsam an der Sauberkeit erfreuen.

Ich bedanke mich ausdrücklich für Ihr Mitwirken und wünsche uns einen schönen Restsommer!

Thomas Weikert, Bürgermeister



Impressionen von der 10. Lugauer Sommernacht



Vielen Dank an alle Beteiligten, Helfer und Sponsoren.

Auch die 10. Lugauer Sommernacht war wieder ein großer Erfolg. Die Lugauer und viele Gäste aus nah und fern genossen einen schönen Sommerabend bei guter Unterhaltung, leckerem Essen und kühlen Getränken. Es wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert. Der Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder das prachtvolle Feuerwerk, welches viel Lob erntete. Ein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, Vereine, Gewerbetreibende, den Palletti Park und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie natürlich an die Sponsoren. Durch vielfältige Mitwirkung ist es auch dieses Jahr gelungen, ein tolles Fest in unserer Stadt zu veranstalten.

Wir freuen uns schon aus die 11. Sommernacht im Juli 2018.

Fotos: Bernd Franke



Kultur und Freizeit

„Haltestelle zu Ursprung e.V.“

Anlässlich des **Tages des offenen Denkmals am 10. September** werden traditionsgemäß auch am ehemaligen Bahnhof in Ursprung die Türen wieder geöffnet sein. Das 1910 im Zuge der Erweiterung der Anlagen zum Bahnhof errichtete Bahnhofsgebäude wird vom Verein „Haltestelle zu Ursprung e.V.“ betreut.

Viele Relikte aus der Zeit der Eisenbahn zwischen Lugau und Wüstenbrand und eine Dokumentation über die Geschichte der einst bedeutsamen Bahnverbindung können von den Besuchern besichtigt werden. Auch wenn die Ausstellung nicht dem diesjährigen Motto „Macht und Pracht“ entspricht – sondern eher im Gegenteil dem Wesen der alten Eisenbahn nach eher zwischen zweckmäßiger Gemütlichkeit und Pragmatismus einzuordnen ist, so ist die Öffnung des Haltepunktes am Tag des offenen Denkmals bereits langjährige Tradition mit der auch in diesem Jahr nicht gebrochen werden soll. Die Vereinsmitglieder erwarten Ihre Besucher in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.



©Hzu 2013

Herbstfest

Erlbach  Kirchberg

09. Sept. 2017, 19 Uhr
im Badgelände

Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt

**EINTRITT
FREI!**

LIVE-MUSIK mit

Freeline
die Oldie und BluesRock Band

Herbstfest in Erlbach-Kirchberg

Am **09.09.2017** findet in Erlbach-Kirchberg wieder unser Herbstfest statt. Ausgerichtet vom Verein „Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V.“.

Start ist um 19:00 Uhr im Badgelände. Der Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt.

Die Kinder des Kindergartens „Gockelhahn“ stellen wieder eine selbstgebastelte Überraschung für uns bereit.

Für einen vollen Magen sorgt dieses Jahr die Fleischerei Illing mit herbstlichen Köstlichkeiten.

Für die abendliche Unterhaltung sorgt die Band Freeline, die mit Ihren rockigen Klängen sicherlich das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest in stimmungsvoll herbstlicher Atmosphäre und laden Sie hierzu herzlich ein!

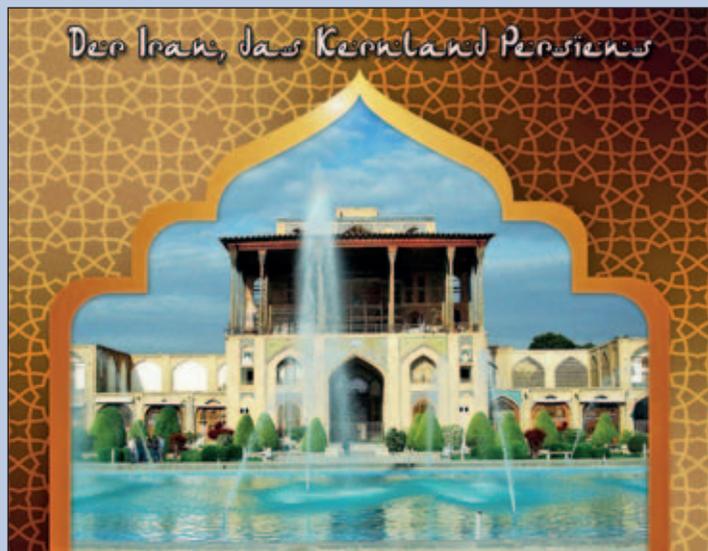
Kulturzentrum Villa Facius



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Der Iran, das Kernland Persiens

Das persische Reich umfasste um 500 vor Christi das Gebiet vom Mittelmeer bis nach Indien und die islamische Republik Iran befindet sich in der Mitte dieses ehemaligen Reiches. Durch Eroberungskriege und Konflikte veränderte sich dieses Reich in seiner Geschichte immer wieder. Der Iran gehört zu den zentralen Ländern an der Seidenstraße. Hier trafen sich viele Kulturen und brachten eine der ältesten Zivilisationen der Menschheit hervor. Im Iran leben ca. 75 Millionen Menschen auf einer Landesfläche, 4mal so groß wie Deutschland. Seine grandiosen Landschaften reichen von Gebirgen mit ewigen Schnee bis zu subtropischen Küsten, von heißen Wüsten bis zu gemäßigten Regionen mit üppiger Vegetation. Der höchste Berg mit einer Höhe von 5761m ist der Damavand nördlich von Teheran. Es gibt moderne Metropolen, wie die Hauptstadt Teheran, Millionenstädte und Städte, die noch ein einheitlich orientalisches Stadtbild bieten. Das alles hat der Weltenbummler Lothar Seidel aus Lugau mit seiner Kamera auf einer Reiseroute von ca. 4000 km durch das Land eingefangen. Daraus entstand ein interessanter Reisefilm, der am 21. September 2017, 19:00 Uhr in unserem Kulturzentrum "Villa Facius", Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau gezeigt wird.



Filmvortrag

am 21.09.2017 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum "Villa Facius"

Hohensteiner Str. 2

09385 Lugau

Eintritt: freiwillig

Fifty shades of grave... endlich mal keine Erotik!

Skurrile und schwarzhumorige Kurzkrimis wechseln sich ab mit kriminellen Gedichten, authentischen Fällen und blutigen Thrillern... Sie erleben Claudia Puhlfürst hautnah, sie hören spannende und schwarzhumorige Geschichten, sie können die Schriftstellerin zu ihrem Schreiben und den Büchern befragen.



Claudia Puhlfürst

- „...ist deutschlandweit bekannt geworden durch ihre Thriller-Reihe um die Journalistin Lara Birkenfeld. Mit ihren Büchern hat sie eine Gesamtauflage von über 100.000 erreicht. ...“ *Leipziger Volkszeitung 2012*
- „...versteht es meisterhaft, die Nerven ihrer Leser zu kitzeln ... Gruselig. Aber auch ungeheuer gut.“ *GONG 2013*
- „... Sie führt den Leser in den Obduktionssaal und beschreibt plastisch und verständlich, wie die Spezialisten dort vorgehen.“ *www.berlin.de 2014*
- „... Denn Puhlfürst hat ein Händchen für die Abgründe der menschlichen Psyche.“ *NDR 2013*
- „... Ob Provinzintrige, Ehedrama oder ein kleiner Mord zwischendurch – diese Kurzkrimis enden gewöhnlich mit einer bitterbösen Pointe, nachdem sie zuvor für Furcht und Schauer oder auch mal ein Schmunzeln sorgen.“

Bibliothek Böhlitz-Ehrenberg 2014

Ausstellung „Bergbau in Lugau“ zum Tag des offenen Denkmals am 10. September geöffnet



„denn man sah
nichts als Elend ...“
zum Gedenken an das
Grubenunglück auf der
„Neuen Fundgrube“
in Lugau vor 150 Jahren –

Die Ausstellung wird bis 24. September 2017 jeweils donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

Kulturzentrum Villa Facius

Die Deutschmeister: Euch wärn mir was lern'!



**1. Deutsches Sprach-Kabarett
nicht hochschul-, aber bühnenreif!
mit Dr. Klaus Eulenberger & Ronald Willmann
Freitag, 8. September 2017 um 19:00 Uhr
im Mehrzweckraum der „Villa Facius“**

Getränke und Snacks verfügbar; Kartenreservierung erwünscht.
Telefon: 037295/900 790 oder info@bibliothek.lugau.de
Eintritt: 7,00 €/ermäßigt: 3,50 €

Deutschmeisterlicher Sprachwahnsinn – sicher nicht hochschul-, aber dafür bühnenreif!

Es deutschelt in Sachsen, und es sächzelt in Deutschland. Doch was ist eigentlich deutsche Sprache? Und vor allem: Gibt es überhaupt die deutsche Sprache?

Eine endgültige Antwort darauf wollen „Die Deutschmeister“ gar nicht geben – wohl aber viele amüsante, haarsträubende und auch provokante Anmerkungen. „Euch wärn mir noch was lern'!“, so der Untertitel ihres Programms, sagt alles aus über ihre aberwitzigen Bemühungen, der deutschen Sprache auf den Grund zu gehen. Um es vorweg zu nehmen: Die Figuren, welche die beiden Protagonisten Dr. Klaus Eulenberger und Ronald Willmann darstellen, gehen ihr eher auf den Leim. Ob phrasendreschender Fußballprofi, verzweifelnder Marketingstrategie, Smartphone-postender Erziehungsberechtigter, desillusionierter Schlager-Analyst, Sprach-Macho oder antiautoritärer Aufpasser – der Wechsel vollzieht sich nahtlos und der Lach-Bogen spannt sich von Goethe über Luca-Geronimo bis Helene Fischer. Ach ja, und natürlich Fischerin, denn das Gender-Mainstreaming ist aus der deutschen Sprache nicht mehr wegzudenken!

Besonders Letzteres zeigt ganz deutlich: So unterschiedlich die – mehr oder weniger – deutsch sprechenden Bühnenfiguren auch sein mögen, eines haben sie gemeinsam: Sie sind lernwillig, aber bildungsunfähig! Und dennoch finden sie Antworten auf Fragen, die sich noch niemand gestellt hat: Warum kann Goethes „Frühlingsspaziergang“ problemlos durch die Wetter-App ersetzt werden, wie würde Goebbels Sportpalast-Rede in der heutigen Entertainment-Gesellschaft klingen und warum fährt eigentlich kein Zug mehr nach nirgendwo? Was die beiden trotz redlicher Bemühungen jedoch nicht klären können: Wo steckt eigentlich Luca-Geronimo? Und, warum zum Teufel, muss man das wissen?

Dies werden mit Sicherheit nicht die einzigen Erkenntnisse sein, welche die Zuschauer von diesem abenteuerlichen Ausflug in das, was von der deutschen Sprache übrig geblieben ist, mitnehmen können.

Das Programm gibt es am 8. September, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in der Villa Facius zu erleben. Karten (7 €) können in der Bibliothek oder telefonisch unter 0162/7906780 bestellt werden, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Bildtext: Ronald Willmann (li.) und Dr. Klaus Eulenberger widmen sich am 8. September in der Villa Facius auf ihre eigene Weise der deutschen Sprache.

Zu den Autoren und Darstellern:

Einzelnen sind sie mal ernst, mal lustig, aber gemeinsam gibt es kein Halten mehr. „Ein Duett bietet einfach mehr komödiantische Möglichkeiten als solo, weil da kann man auch mal den Bühnenpartner verarschen. Aber sagen Sie das nicht dem Klaus“, spielt Ronald Willmann auf gestellte wie auch gelebte Konflikte und antagonistische Positionen auf der Bühne an. „Das gegenseitige Auf-die-Schippe-nehmen war der Teil, der beim Proben am einfachsten ging“, bestätigen beide in völliger Harmonie. Zusammengerechnet 129 Jahre Lebens- und geringfügig weniger Spracherfahrung sowie eine Generation Altersunterschied zwischen den Comedy-Newcomern haben eben ihre Spuren hinterlassen.

Dr. Klaus Eulenberger, Ex-Unternehmer und Buchautor, lebt in Gersdorf und ist vor allem durch seine Erzählungen über den Hund „Kelly“ bekannt. Außerdem erschienen von ihm die Erzählungen aus der Nachkriegszeit „Rotz am Backen, Scheiße am Been – ach, wie ist das Leben scheen!“

Ronald Willmann, Journalist, Autor und Taxifahrer aus Lichtenstein, trat zuletzt mit seinem „Willy-Bemert-Programm“ auf. Neben verschiedenen satirischen Veröffentlichungen unternimmt er hin und wieder Ausflüge ins lyrische Genre und widmete sich mit dem Scientology-Roman „Der Vertreter“ auch der ernsten Prosa.

Gemeinsame Bühnenerfahrung sammelten die beiden bereits mit dem literarischen Programm „Jung und alt – je bunter, je doller“. Auch auf der von Ronald Willmann initiierten „Lichtensteiner Lese-Lounge“ nahmen sie bereits gemeinsam Platz.

Vorankündigung Filmvorträge in der VILLA FACIUS

- **20. Oktober 2017: Hans Harzt**
Kanada Westen, eine abenteuerliche, 5-wöchige, individuelle Campingreise
- **2. November 2017: André Carlowitz**
„Myanmar – Im Land der goldenen Pagoden“
- **10. November 2017: Hans Harzt**
Kanada Westen, eine abenteuerliche, 5-wöchige, individuelle Campingreise

Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790
Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Freitag 13:00–18:00 Uhr
1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
- Museum, Tel. 037295/900792
Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
Sonntag 14:00–17:00 Uhr

Kultur und Freizeit

Die Oberschule am Steegenwald Lugau lädt Sie recht herzlich ein zum Tag der offenen Tür

Wir öffnen unsere Türen für Sie am Freitag, dem 15.09.2017
in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr

Das erwartet Sie:

- geöffnete Unterrichtsräume und Fachkabinette
- Ausstellung von Schülerarbeiten / Chronik
- Lehrer und Schüler, die Ihnen Fragen beantworten und Sie durch das Schulhaus führen
- Vorstellung der Ganztagsangebote
- Kaffee und Kuchen / herzhafter Imbiss



18. SIMSON- UND OLDTIMERTREFFEN in Ursprung

für Zweiradfahrzeuge

30. Sept. 2017

auf dem Sportgelände an der
Alten Flockenstraße 8
in 09385 Lugau/ OT Ursprung



Programm



- | | |
|--------------|---|
| ab 10.00 Uhr | Stellen der Fahrzeuge |
| 11.00 Uhr | Eröffnung der Fahrzeugschau |
| 13.00 Uhr | Anmeldeschluss
(spätere Anmeldungen fließen
nicht in die Prämierung ein) |
| 14.00 Uhr | Siegerehrung
Prämiiert wird:
- das originalste Simsonfahrzeug
- das älteste Fahrzeug
- bestes Simson Tuning
- weiteste Anreise |
| 15.00 Uhr | Rundfahrt |
- danach gemütliches Beisammensein

Bäckerei
Gerd Müller gear. 1884

Domstraße 19 09387 Jännsdorf OT Zehnersdorf
Tel./Fax 0371 / 200 67 56
E-Mail: baekerei.gerd.mueller@ovrb.de



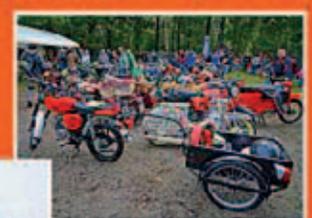
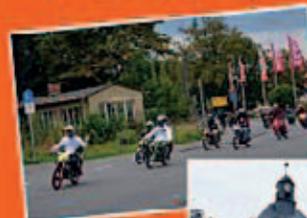
Unterstützt von:
Präzisionsteile
www.praezisionsteile.de

Für das leibliche Wohl ist bestens georgt.



SIMSON

Es lädt ein der
Motorsportverein
Simsonfreunde Ursprung e.V.



Präzisionsteile

www.simsonfreunde-ursprung.de

Weitere Informationen auf Seite 16

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz wird in der Zeit vom 4. bis 8. September 2017 während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer EG 02 (nicht barrierefrei) des Lugauer Rathauses, Wahlbüro, Obere Hauptstraße 26, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag	8:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 bis 11:30 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der **Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens am 8. September 2017 bis 11:30 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro), Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 3. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 163 (Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II)** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3.

September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 BWO (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis 22. September 2017, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde (Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro)), mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch **bis zum Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lugau, den 25. August 2017

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Am Sonntag, dem 24. September 2017, findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Die Gemeinde Niederwürschnitz ist in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 3. September 2017 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Für die Briefwahl wurde ein gemeinsamer Briefwahlvorstand für die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und die Gemeinde Niederwürschnitz gebildet, der im Lugauer Rathaus am Wahltag 16:00 Uhr zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe und 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammentritt. Die Zulassung der Wahlbriefe und die Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Raum des Briefwahlvorstandes.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil seines Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

- Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Lugau einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).
 7. In Lugau sind die Wahlräume der Wahlbezirke 2 (Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes, Kurze Straße 19), 3 (Stadtverwaltung Lugau/Bauhof, Obere Hauptstraße 26) und 4 (Villa Facius/Mehrzweckraum, Hohensteiner Str. 2) barrierefrei. In Niederwürschnitz sind die Wahlräume der Wahlbezirke 1 (Vereinsheim, Zum Vereinshaus 16) und 2 (Internationale Oberschule, Schulweg 2) barrierefrei.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann, oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.

Lugau, den 25. August 2017

Thomas Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 36. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 7. August 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 36. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss zum Umgang mit Spenden / Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Beschluss Nr. 064/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden. Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren.

Ausführung der Bauleistung zur Hochwasserschadensbeseitigung „HWS 2013 E01 + E11 (ID: 2428 / 5836) – Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 1/3 bis Gersdorfer Straße 2 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg (E01) / Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 7–16 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg (E11)“

Beschluss Nr. 065/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „HWS 2013 E01 + E11 (ID: 2428 / 5836) – Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 1/3 bis Gersdorfer Straße 2 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg (E01) / Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 7–16 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg (E11)“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 334.203,17 EUR der Krause & Co., Hoch- und Anlagenbau GmbH zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Ausführung der Bauleistung zur Hochwasserschadensbeseitigung „HWS 2013 E14 (ID 2803) – Straßeninstandsetzung Bereich Siedlung Alte Schmiedegasse in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg“

Beschluss Nr. 066/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „HWS 2013 E14 (ID 2803) – Straßeninstandsetzung Bereich Siedlung Alte Schmiedegasse in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 307.660,58 EUR (Stadt Lugau: 253.667,02 EUR / RZV: 53.993,56 EUR) der Firma HTR GmbH zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Außerplanmäßige Auszahlung im Ergebnishaushalt für Umbaumaßnahmen und Ausstattung zur Kapazitätserhöhung im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ Lugau

Beschluss Nr. 067/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 190.000,- € mit dem Eigenanteil in Höhe von 56.500,- € für die Kapazitätserweiterung im Kindergarten „Friedrich Fröbel“. Die Budgetanpassung für den Eigenanteil erfolgt aus:

Produkt	11.16.0150 unbebaute Grundstücke
Sachkonto	506100 Erträge aus Grundstücksverkäufen
Betrag	20.000,- €

Produkt	55.10.0102 Spielplätze
Sachkonto	099320 Erwerb bewegliches Anlagevermögen
Betrag	5.000,- €

Produkt	61.10.0102 Anteil Gemeinschaftssteuern
Sachkonto	302100 Einkommenssteuer
Betrag	28.500,- €

Produkt	11.16.0103 Kindergarten Friedrich Fröbel
Sachkonto	099510 Anbau EA
Betrag	3.000,- €

Gesamt: 56.500,- €

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 37. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 37. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 4. September 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (Elternbeitragssatzung)
3. Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des V+B-Planes „An der Lugauer Straße“ für den Neubau eines eingeschossigen Wohnhauses mit Garage auf dem Flurstück 478/3 (Teil aus Flurstück 478/ 1 und 33/ 13) der Gemarkung Erlbach, gelegen an der Lugauer Straße in 09385 Lugau
4. Antrag auf Neubau eines eingeschossigen Wohnhauses mit Garage auf dem Flurstück 478/3 (Teil aus Flurstück 478/ 1 und 33/ 13) der Gemarkung Erlbach, gelegen an der Lugauer Straße in 09385 Lugau
5. Informationen und Sonstiges

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung

zur 27. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am **Montag, dem 18. September 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung nach VOL/B

a) Auftraggeber und Vergabestelle:

Stadtverwaltung Lugau
Obere Hauptstr. 26
09385 Lugau

b) Beschränkte Ausschreibung Voranbau Rotbuche im Kommunalwald der Stadt Lugau

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch (Homepage der Stadt Lugau: www.stadt-lugau.de, unter der Rubrik Aktuelles/Ausschreibung-Angebote) oder postalisch zur Verfügung gestellt. Die Einreichung der Angebote kann nur auf postalischem Weg (nähere Angaben siehe Punkt j) erfolgen. Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

d) **Ausführung der Dienstleistung:** Voranbau Rotbuche

e) **Ort der Ausführung:** Kommunalwald der Stadt Lugau in Beutha/Oberdorf

f) Allgemeine Merkmale:

Umfang der Leistung auf 4 Flächen:

Flächenvorbereitung (1,7 ha)

Pflanzenbeschaffung

- 10.900 Stk Rotbuche (HK 8101345, 2/0 30-50)

- 90 Stk Heckenrose

Pflanzung (Göttinger Fahrradlenker)

Zäunung (1120 Laufmeter) Spezifikation:

160/23/15M nach DIN 1548, ggf. Nachbesserung und

Kulturpflege (ca. 2180 Stk und 1,7 ha)

g) **Ausführungsfrist:** 10.10.2017-30.11.2017

h) Nebenangebote sind nicht zugelassen

i) Bezug der Verdingungsunterlagen:

Frau Demmler Telefon: 037295/5238

E-Mail: carmen.demmler@stv.lugau.de

Homepage der Stadt Lugau (siehe Punkt c)

j) **Ablauf der Angebotsfrist:** 14.09.2017, 16:00 Uhr

Eröffnung der Angebote: 21.09.2017, 11:00 Uhr

Bieter und Interessenten dürfen bei der Eröffnung nicht anwesend sein

Angebote sind ausschließlich schriftlich an die:

Stadtverwaltung Lugau

Liegenschaften

Frau Demmler

Obere Hauptstraße 26

09385 Lugau

zu richten. Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

Beschriftung für Umschlag Angebot:

Angebot Voranbau Lugau 2017

k) Geforderte Sicherheiten:

Für den Fall mehrerer Zuwiderhandlungen fallen die Vertragsstrafen nebeneinander an. Die Summe ist jedoch auf maximal 5 Prozent der Netto-Abrechnungssumme des Gesamtvertrags begrenzt.

l) Nachweise:

Der AN setzt nur Arbeitskräfte ein, welche die erforderliche Sach- und Fachkunde zur Durchführung der vereinbarten Forstbetriebsarbeiten besitzen. Sie ist auf Verlangen des AG nachzuweisen. Setzt der AN fremdsprachige Arbeitskräfte ein, gewährleistet er, dass jederzeit die deutschsprachige Kommunikation für Abstimmungen, Weisungen sowie die Einweisung der Rettungskräfte gewährleistet ist. Dem AN sind seine gesetzlichen Verpflichtungen aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG) und dem Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) ggf. i.V.m. einem für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag bekannt.

m) Zuschlags- und Bindefrist:

endet am 06.10.2017

n) Nachprüfstelle:

Landratsamt Erzgebirgskreis

Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

Informationen der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am Montag, dem 2. Oktober 2017 (vor dem Tag der Deutschen Einheit) geschlossen, das heißt, es sind auch keine Sondertermine oder Telefonkontakte möglich. Wir bitten um Verständnis.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge

„Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Schulanfang bei Sonnenschein

Am 5. August 2017 wurden an der Grundschule Lugau insgesamt 46 ABC-Schützen in die Klassen 1a und 1b aufgenommen. Nach dem feierlichen Einmarsch der Schulanfänger stimmte ein Festprogramm der Schulkinder mit Liedern, Theaterspiel und Tanz auf diesen ganz besonderen Tag ein.

Danach überbrachte Bürgermeister Herr Weikert den Kindern und ihren Familien Grüße und Wünsche für den neuen Lebensabschnitt. Zur Schulaufnahme erhielten die zukünftigen Erstklässler zunächst wunderschöne Sonnenblumen und Büchereigutscheine. Danach führte der Weg ins Klassenzimmer und schließlich durch Blumenbögen in den Hortgarten. Dort nun endlich wurden die heiß ersehnten Zuckertüten von den Klassenlehrerinnen Frau Glöckner und Frau Vogel übergeben. Die Schulleitung bedankt sich bei allen Programmkindern und fleißigen Helfern für die Unterstützung der Veranstaltung.

Reichel, Schulleiter



Informationen der Stadtverwaltung | Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

- Frau Sabine Pach
- Frau Herma Badrow
- Herrn Gerd Volkmar Lenke
- Frau Brigitta Franke
- Herrn Gerd Schwarz
- Frau Ingrid Handel
- Frau Ursula Heidel
- Herrn Johannes Gölz
- Herrn Dieter Altenburg
- Herrn Frieder Ranft



- geb. am 4. September
- geb. am 6. September
- geb. am 7. September
- geb. am 13. September
- geb. am 16. September
- geb. am 16. September
- geb. am 18. September
- geb. am 19. September
- geb. am 23. September
- geb. am 28. September

zum 75. Geburtstag

- Frau Martina Meier
- Herrn Reiner Hötzel
- Herrn Reiner Baer
- Frau Margarita Hammer
- Frau Ursula Weigel
- Herrn Gerald Junior
- Herrn Klaus Thiele

- geb. am 3. September
- geb. am 6. September
- geb. am 13. September
- geb. am 16. September
- geb. am 18. September
- geb. am 20. September
- geb. am 30. September

zum 80. Geburtstag

- Frau Brigitte Otto
- Frau Gertraud Henzel
- Herrn Wolfgang Hertel
- Herrn Klaus Hausdorf

- geb. am 11. September
- geb. am 15. September
- geb. am 21. September
- geb. am 23. September

zum 85. Geburtstag

- Frau Emmi Lohs
- Frau Thea Gerlach-Johne
- Herrn Walter Dittmann
- Frau Edith Richter
- Herrn Rudolf Lägél

- geb. am 5. September
- geb. am 8. September
- geb. am 9. September
- geb. am 17. September
- geb. am 25. September

zum 90. Geburtstag

- Frau Rita Meinel

- geb. am 29. September

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau (Änderung der Sprechzeit)

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am Dienstag, dem 26. September 2017, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.



Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Lugau OT Erlbach-Kirchberg, Erneuerung Trinkwasserleitung Mühlweg“ im Bereich von Dorfstraße bis Mühlweg Haus-Nr. 3 Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlüssen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 04.09.2017 und soll am 27.10.2017 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-330 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Erlbach-Kirchberg

zum 75. Geburtstag

- Herrn Horst Brüderlein
- Herrn Walter Baum



- geb. am 18. September
- geb. am 26. September

zum 100. Geburtstag

- Frau Elsa Korb

- geb. am 3. September

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Ortschaft Ursprung

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Ursprung

zum 70. Geburtstag

- Frau Gisela Bachmann
- Frau Regina Reinhold



- geb. am 2. September
- geb. am 6. September

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet



Sommerliche Abkühlung

Dass das Erlbacher Bad ein richtiges Freibad war, weiß ich nur aus Erzählungen. Seit vielen Jahren ist das Gelände weit über die Erlbach-Kirchberger Grenzen als Festgelände bekannt und wird vom Badverein gepflegt. Viele Veranstaltungen sind ohne das „Badgelände“ nicht denkbar. Zuletzt fand hier sogar ein internationales Drohnenrennen statt. Und außerhalb der Veranstaltungen kann man sich „im Bad“ prima erholen, Freunde treffen und die Kleinsten können sich auf dem Spielplatz austoben. Es ist also immer was los „im Bad“. Nur eben kein Badebetrieb. Für eine Abkühlung an heißen Sommertagen steht aber das Freibad in Lugau zur Verfügung. Das Freibad ist auch bei vielen Erlbach-Kirchberger und Ursprungern sehr beliebt. Insbesondere den späten Nachmittag oder die Abendstunden nutzen auch viele Besucher aus den Ortsteilen,



um einfach mal ein paar Runden zu schwimmen und dann erfrischt nach Hause zu fahren. Und so kann es passieren, so wie neulich mir und meiner Mutti, dass man nur mit Erlbach-Kirchbergern im Becken ist. Fast wie früher im Erlbacher Bad.

*Mit der Hoffnung auf noch ein paar schöne warme Sommertage
Eure Christina.*

Rückblick auf den 2. FPV-SACHSENCUP im Naturbad Erlbach-Kirchberg



Vom 28.07. bis zum 30.07.2017 wurde aus dem Gelände des Naturbads in Erlbach-Kirchberg der Austragungsort des 2. FPV-SACHSENCUP – einem „Drohnen-Rennen“ mit ferngesteuerten Quadrocoptern. Nach mehrtägigen Aufbauarbeiten startete das Event am Freitag mit einem freien Training, bei dem sich die internationalen Piloten zunächst mit der exklusiven Rennstrecke vertraut machen konnten. Diese bestand aus Toren, Flaggen, einem Tunnel und weiteren speziell angefertigten Hindernissen.

Am Tag 2 des Rennens begannen die Wertungsläufe und Qualifikationsrunden für das große Finale am Sonntag. Hierbei durften alle Piloten ihr Können unter Beweis stellen und eine möglichst schnelle Rundenzzeit absolvieren. An diesem Tag nutzten auch zahlreiche Besucher aus Erlbach-Kirchberg und der Umgebung die Gele-

genheit, „live“ dabei zu sein. Den Zuschauern wurden rasante Flüge und waghalsige Manöver geboten. Auch Kollisionen der Fluggeräte in der Luft, Crashes gegen Hindernisse und einige Bruchlandungen blieben dabei nicht aus. Das gesamte Geschehen konnte entweder von der Besuchertribüne bestaunt oder per Live-Bild über Monitore verfolgt werden. Diese Live-Bilder wurden direkt von den jeweiligen Kameras der „Racing-Drohnen“ auf Bildschirmen übertragen. Den Piloten und Zuschauern entsteht damit der Eindruck, selbst im Cockpit des Quadrocopters zu sitzen. Nachdem alle Wertungsläufe absolviert waren, fand am Samstagabend ein "Free-style-Contest" statt. Hierbei ging es darum, Flugmanöver mit Höchstgeschwindigkeit und atemberaubende Kunstflugfiguren vorzuführen und von einer Jury bewerten zu lassen.

Am Sonntag war es dann schließlich soweit. Das große Finale und damit der Weg zur Deutschen Meisterschaft stand bevor. Für die besten Teilnehmer ging es nun um alles. Nach mehreren spektakulären Finalrennen wurden schließlich die besten Piloten in einer Siegerehrung prämiert und für die nächsten Rennen in der Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Die Veranstalter des 1. FPV Modellsportverein Sachsen e.V. konnten sich an diesem Wochenende mit mehr als 30 Piloten und insgesamt über 150 Besuchern über ein gelungenes Event freuen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V. und an die Fleischerei Illing, die mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Piloten, Besucher und der freiwilligen Helfer gesorgt haben.

Marco Löps



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

18. Simson- & Oldtimertreffen in Ursprung

Am 30. September 2017 findet unser nun bereits schon traditionelles **SIMSON- & OLDTIMERTREFFEN** in Ursprung statt. Der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V. möchte viele Besucher ganz herzlich einladen.

Rundfahrt 2017: Start 15:00 Uhr

START: Sportplatz – rechts abbiegen Richtung Ursprung – rechts abbiegen in Richtung Leukersdorf – auf Hauptstraße bis Kreuzung B 169 – rechts ab durch Pfaffenhain bis Abzweig Seifersdorf – rechts ab Seifersdorfer Straße nach Seifersdorf – Ende Seifersdorf links ab auf Lugauer Straße Richtung Erlbach-Kirchberg bis ehemaliges Gasthaus „Gansauge“ – links abbiegen Richtung Lugau bis Hohensteiner Straße – dort links abbiegen bis Bahnhof Lugau – rechts abbiegen auf Poststraße – Obere Hauptstraße – Untere Hauptstraße Richtung Gersdorf – komplett durch Gersdorf – Ende Gersdorf zweimal rechts ab auf Hofer Straße durch Oberlungwitz Richtung Mittelbach – Ende Oberlungwitz rechts ab nach Ursprung – Oberlungwitzer Straße bis Abzweig Untere Dorfstraße rechts ab durch Ursprung auf die Oberlungwitzer Straße oben rechts ab zum **STARTPUNKT**

Fotos: Bernd Franke



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2./3. September	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
9./10. September	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
16./17. September	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516
23./24. September	Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
30. September/1. Oktober	Dr. med. U. Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, 037298/2529

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

25. August bis 1. September	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
1. bis 8. September	
8. bis 15. September	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
15. bis 22. September	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
22. bis 29. September	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
29. September bis 6. Oktober	Frau TÄ Nicole Schiefelbein / Stollberg OT Mitteldorf, Schneeberger Str. 57, Tel. 0152 244093130 (nur Großtiere, ohne Pferde); Frau Dr. Claudia Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2, Tel. 176 643 975 90 (Pferde) und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

28. August bis 4. September	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
4. bis 11. September	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
11. bis 18. September	Büchert-Apotheke Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072 Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
18. bis 25. September	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
25. September bis 2. Oktober	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch:

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. (Lukas 13, 30)

Der Apfel

Ich stehe unterm Apfelbaum. Sie lachen mich an mit ihren roten Backen. Ihr Duft ist verführerisch und ich weiß nicht, welchen ich zuerst pflücken soll.

Ein bisschen kann ich verstehen, dass es Eva im Paradies gelingt, ihren Adam mit einem Apfel zu verführen, so dass er bereit ist, das Gebot Gottes zu übertreten. Gott hatte nämlich gesagt, dass sie von allen Bäumen im Garten Eden essen dürfen, nur nicht von diesem – dem Baum der Erkenntnis. Obwohl die Schlangen sicher sofort sagen werden, in der Bibel ist gar nicht von einem Apfel die Rede, sondern von einer Frucht. Aber Äpfel sind eben wirklich verführerisch.

Egal, ob es nun ein Apfel war oder nicht – den Menschen drängt es nach Erkenntnis. Zu Wissen was gut und böse ist, kann doch nicht schaden, oder? Was es den ersten Menschen bringt, das wissen wir: Wahrnehmung ihrer Unterschiedlichkeit, Scham und den Verlust der „heilen Welt“. Ab jetzt gehören harte Arbeit, Schmerzen und Tod zum Leben dazu. Genauso wie die Notwendigkeit von Regeln und das ständige Bedroht sein des Lebens. Es wird ihre lebenslange Aufgabe, mit Liebe, Nähe und Beziehung diese Fremdheit zu überwinden.

Vielleicht sollte es so sein, weil Gott seine „Menschen“ als Ebenbild geschaffen hat, die sich weiter entwickeln können, die Fragen stellen und ihr Leben selbstbewusst gestalten?!

Aber die Gefahr, die darin steckt und von der Gott schon damals wusste, bekommen wir auch heute zu spüren. Eier, die wir nicht mehr essen können, Streit um Macht und Vorherrschaft, Experimente mit dem menschlichen Erbgut ... und die Äpfel im Laden, die einer wie der andere aussehen und in den meisten Fällen kräftig behandelt sind.

Die Äpfel auf meinem Baum gleichen sich nicht. Keiner ist wie der andere. Genauso wie wir Menschen. Unterschiedlich, einzigartig, keiner vollkommen, mancher mit besonderen Flecken und Wunden. Und wir versuchen – wie Adam und Eva – einander so zu nehmen wie wir sind. Wie sie wollen wir die Fremdheit überwinden und Nähe herstellen. Und in Jesus Christus ist uns Gott dabei einen riesigen Schritt entgegengekommen. Er überbrückt die Kluft, reicht uns seine Hand (übrigens – Weihnachten ist nicht mehr so weit hin ;-)) und stellt die Verbindung wieder her, wenn wir es zulassen.

Wenn sie also ihren nächsten Apfel essen, dann erinnern sie sich kurz an Adam und Eva und daran, dass Gott die Verbindung zu uns trotz allem nie abreißen lässt.

Eine gesegnete Zeit,

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorenachmittag geöffnet)

Gottesdienste

Sonntag, 3. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

(Jesaja 42, 3)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 10. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht:

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

(Matthäus 25, 40)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(mit Kindergottesdienst)
16:00 Uhr Konzert mit C-Brass in Lugau

Sonntag, 17. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103, 2)

Kirchweihfest in Lugau

Wie lieblich sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth, meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn, mein Leib und Seele sind in dem lebendigen Gott.

(Psalm 84, 2–3)

14:30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in Lugau mit Taufgedächtnis
(anschließend „kleines“ Gemeindefest und Kabarett)

Sonntag, 24. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

(1. Petrus 5, 7)

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest und Kirchweihfest in Niederwürschnitz (mit Kindergottesdienst)

Freitag, 29. September

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

Kirchennachrichten

Gemeindkreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentreff: Samstag, 23. September, 9:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

– **Mütterfrühstück Niederwürschnitz:**

Mittwoch, 13. September, 9:00 Uhr

– **Frauenkreis Lugau:** Dienstag, 5. September, 19:30 Uhr

– **Frauenkreis Niederwürschnitz:**

Dienstag, 26. September, 19:30 Uhr

– **Frauen mitten im Leben, Lugau:**

Montag, 11. September, 19:30 Uhr

– **Männerkreis Lugau:** Donnerstag, 28. September, 19:30 Uhr

– **Seniorenkreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 6. September, 14:00 Uhr

– **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 13. September, 14:30 Uhr im Altenpflegeheim

– **Bastelkreis Niederwürschnitz:** Montag, 4. September, 18:30 Uhr

– **Gesprächskreis Niederwürschnitz:** 8. bis 10. September: Rüstzeit in Selbitz

– **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 13. September, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

■ Visitation des Superintendenten

In der Zeit vom **17. bis 24. September 2017** wird der Superintendent, Herr Dr. Olaf Richter, in unserer Kirchengemeinde eine Visitation durchführen. Dabei werden alle Veranstaltungen und laufenden Gemeindetreffen, die in dieser Woche stattfinden, besucht. Außerdem nimmt die Visitationsgruppe an der Mitarbeiterbesprechung teil, besichtigt alle Räumlichkeiten der Gemeinde und führt Mitarbeitergespräche durch. Am **22. September** wird sie auch an der Sitzung des Kirchenvorstandes teilnehmen.

■ Einladung zum „kleinen“ Gemeindefest

Wir laden herzlich ein zu einem „kleinen“ **Gemeindefest am Sonntag, 19. September**, in Lugau. Beginn ist um **14:30 Uhr** mit einem Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Taufgedächtnis in der Kreuzkirche Lugau. Anschließend gibt es in und um die Kirche eine Tombola, die Hüpfburg sowie Roster, Kuchen und Getränke. Auch alle am Bau unserer Kreuzkirche in Lugau beteiligten Firmen sind herzlich mit eingeladen. Das Fest wird abgeschlossen mit den BarHockern.

**Die BarHocker – Sahnestücke aus 17 Jahren Kabarett
Sonntag, 17. September 2017, 17:00 Uhr
Diakonat Lugau (Schulstraße 20)**



Benefizveranstaltung

zur Unterstützung der Sanierung der Lugauer Kreuzkirche

Die Eintrittskarten zum Preis von 15,00 EUR erhalten Sie in den Pfarrämtern in Lugau und Niederwürschnitz.

„Die BarHocker“ – Was zunächst nach einer langweiligen Möbel-Werbung klingt, erweist sich bei näherer Betrachtung als ein wortspielgewaltiges Kabarett aus dem erzgebirgischen Oelsnitz. Das Duo Sascha Wildenhain und Kay Haberkorn steht seit dem Jahre 2000 gemeinsam auf den hiesigen, regionalen, weltbedeutenden Kleinkunsthöfen dieses Planeten und begeistert seither sein Publikum mit selbsterdachten Texten und eigens fürs Publikum erdichteten, persönlich gezupften Gitarrensongs. Das dabei ein gewisser Selbsterkennungswert im Vordergrund steht, ist für die beiden Protagonisten ebenso selbstverständlich, wie auch hie und da politische Themen auf's Korn zu nehmen. Vornehmlich beackern die passionierten Hobbyspötter aber das Feld „alltäglicher Unzulänglichkeiten im zwischenmenschlichen Miteinander...“. Dass dabei manchmal dem einen oder anderen das Lachen im Halse steckenbleibt, ist gewollt und Programm! Jedoch sind sie sich auch nicht zu schade, sich selbst dabei gehörig auf die Schippen ihrer dünnen Ärmchen zu nehmen. Als waschechte Erzgebirger frönen Haberkorn und Wildenhain zwar auch ihrer Mundart, sprechen aber ebenso Fremddialekte, wie z.B. Hochdeutsch.

■ Konzert mit dem „Fahrrad-Kantor“

Dienstag, 19. September 2017, 19:00 Uhr, Kreuzkirche Lugau

Es könnte seine Kirche sein, die „Fahrradkirche“ in Wehlen (Bild). Wenn Sie auf dem Sächsischen Elberadweg rechts der Elbe unterwegs sind, kommen Sie zwangsläufig daran vorbei. Kurios ist es dann, wenn Sie auf einem Plakat neben der Kirche erfahren, dass der „Fahrradfahrerkantor“ Martin Schulze in ihr am 30. Juni 2017 ein Orgelkonzert gegeben hat.

Wir haben keine „Fahrradkirche“, aber eine, die sich in den letzten Monaten außen fein herausgeputzt hat.



Und dort können Sie am **19. September ab 19:00 Uhr** hören und erleben, dass der „Fahrradkantor“ – so sein richtiger Beinamen – Martin Schulze nicht nur mit schnellen Beinen und Füßen in die Fahrradpedalen treten, sondern auch virtuos in Manual und Pedal

Kirchennachrichten



unserer Orgel greifen bzw. treten kann. Im Rahmen der Lugauer Kirchweih soll dieses Orgelkonzert auch zum Lob und Dank Gottes für unsere schöne Kreuzkirche und unsere romantische Ladegast-Orgel erklingen.

Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Konzert mit C-Brass

Sonntag, 10. September 2017, 16:00 Uhr, Kreuzkirche Lugau

Das Chemnitzer Blechbläserquintett C-Brass wurde im Januar 2000 gegründet und setzt sich aus Bläsern diverser Orchester zusammen. Seit Anfang an war es das Bestreben, mit einem vielseitigen Repertoire, mit Charme und Heiterkeit, interessanten Arrangements und Originalkompositionen zu zeigen, wie durchlässig die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Musikgattungen sein können. Es entstand eine Balance zwischen den majestätischen Tiefenlagen von Tuba (Thomas Posselt) und Posaune (Thomas Neumann) und dem hohen Register der Trompeter (Thomas Schachoff und Alexander Lenk). Dazwischen vermittelt ungemein das harmonische Bariton (Karsten Schumann), das die Verbindungslinie zwischen den extremen Lagen zieht. Darin unterscheidet sich C-Brass von anderen klassischen Quintettbesetzungen und sorgt für einen besonders weichen Klang.



Mit C-Brass begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Klangmöglichkeiten eines Blechbläserquintetts. Jazz und Swingarrangements runden den musikalischen Gesamteindruck des Ensembles ab. Ob Soli oder Gesangseinlagen, gepaart mit einer humorvollen Moderation, lassen einen Auftritt dieser Formation zu einem Erlebnis werden.

Der Eintritt ist frei, aber wir bitten herzlich um eine Kollekte.



■ Erntedankfest 2017

In der Johanneskirche Niederwürschnitz findet zum Erntedankfest und Kirchweihfest am **Sonntag, dem 24. September**, ein Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee statt.

Alle Blumen und Erntegaben für das Erntedankfest können am Samstag, dem 23. September zwischen 8:00 und 12:00 Uhr in der Johanneskirche bzw. im Pfarrhaus abgegeben werden.

Ab 8:00 Uhr werden die Kränze gebunden. Vielen Dank!

In der Kreuzkirche Lugau feiern wir am **1. Oktober um 10:00 Uhr** einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Kinderland“.

Wir wollen unsere Kirche wieder festlich schmücken. Dazu bitten wir um viele fleißige Helfer und Spender. Sie können Ihre Erntegaben und Blumen am Freitag, dem 29. September, von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Kirche abgeben. Am Samstag, dem 30. September, schmücken wir ab 8:30 Uhr die Kirche.



Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 17. und 24. September)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff (Kinder von 6 bis 12 Jahre):** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Teenkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Lugau, ungerade in Niederwürschnitz)
- **Familiennachmittag:** Sonntag, 24. September, 15:00 Uhr
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 6. September, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 28. September, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 25. September, 14:30 Uhr

Kirchennachrichten

**EFG Baptisten
Oelsnitz/Erzgeb.**

**Informationen der Römisch-katholischen
Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz**

TEAM.F
Die Lebenspraktiker.

**Kinder stark machen
für die Zukunft**

Tagesseminare für Eltern, Allein-erziehende, Erzieher,
Kindermitarbeiter und Großeltern

9. Sept. 2017
Stärke durch emotionale Geborgenheit
und ein gesundes Selbstwertgefühl

11. Nov. 2017
Stärke durch Eigenständigkeit
in sicheren Grenzen

Jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

**EFG Baptisten
Oelsnitz**

Anmeldung:
TEAM.F - Neues Leben für Familien
Claudia und André Ermlich
Glashüttenstr. 46, 09474 Crottendorf
Fon 03 73 44.1 69 96
E-Mail: info.sa@team-f.de www.team-f.de

■ **Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle**

Samstag, 2. September **22. Sonntag im Jahreskreis**
18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 5. September
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 8. September
9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 9. September **23. Sonntag im Jahreskreis**
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 12. September
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 15. September
9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. September **24. Sonntag im Jahreskreis**
17:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22. September
9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. September **25. Sonntag im Jahreskreis**
17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 26. September
18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 29. September
9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. September **26. Sonntag im Jahreskreis**
17:00 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Schulanfang in der EVMO-Schule Erlbach-Kirchberg



Am vergangenen Samstag, dem 5. August, haben wir unsere neuen Einser in einem Gottesdienst eingeschult. Dazu gingen alle in die schön geschmückte Erlbacher Kirche.

Es gab ein lustiges Anspiel, in dem Kinder einen Maikäfer fanden und mit in die Schule brachten. Die Kinder erklärten, dass man zum Lernen viele Sinne braucht: die Nase zum Riechen, die Augen zum Sehen (und auch Lesen), die Zunge

zum Schmecken, die Ohren zum Hören und die Hände zum Fühlen (und auch Schreiben). Wir sangen fröhliche Lieder, zum Beispiel „Einfach spitze, dass du da bist“.

Einige Eltern und Pädagogen begleiteten den Gottesdienst mit ihrer Band.

Die neuen Einser und neue Mitarbeiter der Schule sind dann gesegnet worden.

Die Schulanfänger gingen in ihre Klassenzimmer und bekamen Hefte und Schulmaterial und konnten ihr Namensschild an die Klassenzimmertür kleben. Danach lagen auf einem großen bunten Tuch alle Zuckertüten auf dem Hof und wurden an die Kinder verteilt.

Lea & Coni



Vereinsmitteilungen



Hort Farbleckse Lugau



Sommerferien im Hort Farbleckse – Teil 2

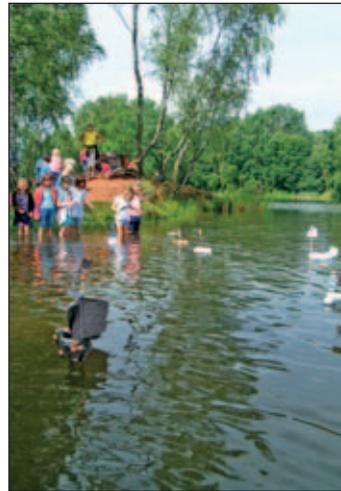
Natürlich gab es auch in der 2. Ferienhälfte noch einiges bei uns zu erleben.

Im 3. Teil unseres Sinnesprojektes erfuhren wir viel über den Tastsinn. Bei Spielen und Experimenten erprobten wir, wie gut oder schlecht unser Gefühl an verschiedenen Körperstellen ist. Außerdem legten wir in unserem Hortgarten einen Barfußpfad an. Auf der Suche nach geeignetem Material testeten schon die meisten Kinder das Laufen ohne Schuhe. Den größten Spaß hatten wir beim barfuß durch den Bach laufen. Dort konnten alle ganz unterschiedliche Materialien, wie Lehm, große und kleine Steine, Moos und Gras unter ihren Füßen spüren. Einigen Kindern hat das so gut gefallen, dass sie für den Rest des Tages auf ihre Schuhe verzichteten.

Die Wandergruppe hatte nochmal das Gelände der Gartenschau zum Ziel. Dort trafen wir uns mit dem Gästeführer Herrn Rößler. Er gab uns interessante Informationen zum Gradierwerk und wir durften sogar ins Innere dieses Bauwerkes schauen. Für unsere Wanderer war das ein tolles Erlebnis. Vielen Dank an Herrn Rößler. Eine andere Wanderung führte uns über verschiedene Spielplätze in unserer näheren Umgebung. Favorit dabei war eindeutig der Spielplatz in Niederwürschnitz neben der Gaststätte „Erzhof“. Dort gibt es eine wunderschöne Matschstrecke. Im Bach nahe der Gaststätte „Tenne“ konnten wir dann noch einmal alle ausgiebig matschen und „Staumauern“ bauen.

Ins KFZ waren alle „Indianerstämme“ der Umgebung zu einem Fest eingeladen. An den Stationen Lasso werfen, Hufeisenzielwurf, Giftpfeil spucken und einer Mutprobe, sowie einem Quiz über das Leben der Indianer konnten sich alle ausprobieren. Die größte Herausforderung war für alle das Schießen mit dem Pfeil und Bogen. Zum Glück müssen wir auf diese Weise nicht unser Mittagessen besorgen, ich glaube wir würden alle verhungern.

Da drei Kinder in unserem Hort aus Indien stammen, wollten wir dieses Land etwas besser kennen lernen. Mit dem „Flugzeug“ ging es dann auf eine weite Reise. Während des Fluges erfuhren wir schon viel über dieses große ferne Land. Anschließend konnte das Taj Mahal nachgebaut und Tiermasken und Blumenketten gebastelt werden. Wer wollte konnte sich auch noch bei einem indischen Tanz ausprobieren. Große Unterstützung hatten wir durch die Muttis von Hat und Keval. Diese bereiteten uns ein indisches Mittagessen zu. Zum Kichererbsen Chutney gab es selbstgebackenes Fladenbrot und zum Nachtschlafen Mango Lassi. Die meisten Kinder fanden es sehr lecker und holten sich mehrmals Nach-



schlag. Die Schwester von Keval verschönerte die Mädchen mit Hennamalereien und die Jungs mit schicken Tattoos. Vor unserem Rückflug tanzten wir noch einmal gemeinsam einen indischen Rundtanz, wobei alle die wunderschöne traditionelle Kleidung unserer Gäste bewundern konnten.

In der 5. Ferienwoche war das Wetter eher herbstlich. Wegen niedriger Temperaturen und anhaltendem Regen mussten wir das Ziel unserer Ausfahrt leider ändern. Statt wie geplant nach Hirschfeld in den Tierpark ging es ins Kuddel Daddeldu nach Chemnitz. Die Kinder sahen es nicht schlimm an, da das „Tobeland“ bei allen immer sehr beliebt ist.

Schon ein fester Bestandteil unserer Sommerferien ist das Bauen von kleinen Schiffen. Viele Kinder hatten sich schon im Vorfeld Gedanken gemacht, wie ihr Bauwerk aussehen soll und auch das entsprechende Material mitgebracht. In den Werkräumen der Schule wurde dann sehr fleißig und kreativ gehämmert, geschnitten und geleimt. Es entstanden große und kleine Wasserfahrzeuge aus Holz, Styropor und anderen schwimmfähigen Materialien. Am nächsten Tag stach dann unsere Flotte auf der „Lorenz“ in See und die Schwimmfähigkeit aller Schiffe wurde ausgetestet.

Da die Kinder der 4. Klasse nur noch bis zum 31.07. den Hort besuchen konnten, fand unser Abschlussfest schon am Freitag der 5. Ferienwoche statt. Diesjähriges Motto war „Pyjama-Party“ und so kamen auch viele Kinder an diesem Tag mit ihrem „Nachtgewand“. Zum munter werden begann unser Fest mit einem Tanz und einer Modenschau. Danach hatten alle viel Spaß bei verschiedenen Spielen. Pantomime, Kuscheltier ertasten, Wassertragen, Kissenwettlauf, verschiedene Geschicklichkeitsspiele und eine zünftige Kissenschlacht, es war für Jeden etwas dabei. Nach so viel Action freuten sich dann alle auf das Mittagessen. Herr Heller, unser Haus- und Grillmeister, hatte für alle schon Roster und Wie-



Vereinsmitteilungen

gebraten auf dem Grill liegen, die wir uns nun schmecken lieben. In der letzten Ferienwoche wurden wir zum Glück noch einmal von der Sonne verwöhnt. Endlich konnten wir unser schönes Stadtbad gleich an mehreren Tagen besuchen. Leider versteckte sich zum Neptunfest die Sonne wieder hinter Regenwolken. Das Team vom KFZ hatte alles für dieses Fest vorbereitet und nun drohte es erneut ins Wasser zu fallen. Neptun, der Gott des Meeres, lies sich aber nicht vertreiben und nahm auch einige mutige Kinder durch eine Taufe in sein Gefolge auf. Der Regen hielt die Kinder nicht davon ab, beim Arschbomben-Wasserhochspritzen, Weittauchen,

Wettpaddeln und Wetrutschen um Siege zu kämpfen. Auch wenn die Sonne nicht zum Vorschein kam, war es doch ein schöner Vormittag.

Sechs Wochen Ferien waren wiederum viel zu schnell vorbei. Wir hoffen alle Kinder haben sich gut erholt und starten ausgeruht und voller Elan ins neue Schuljahr. Wir wünschen euch viel Freude und Erfolg dafür. Ein kleiner Trost bleibt, in wenigen Wochen beginnen schon die Herbstferien.

Das Team vom Hort Farbkleckse

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittag September/Oktober 2017

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen am **13. September und 18. Oktober, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen (Lugau, Cl.-Zetkin-Straße 11).
Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Angebote September 2017

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 12. September, 14:30 Uhr**
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
Herbstfest
- **Dienstag, 5. / 19. September, 10:30 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau



Ihre Simone Bauer

**Eltern-Kind-Kreis-Termine
September/Oktober 2017**

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen. Termine: **7. September; 5. Oktober 2017; 15:00 bis 16:00 Uhr**; Vertrauensschachtstraße 2
Das Team vom Kindergarten „Kinderland“

**Geplante Kurse der Volkshochschule
in Stollberg**

- Hatha Yoga, Englisch . Spanisch . Computerkurs für Anfänger . Autogenes Training . Atemkurs . Das Smartphone & Tablet . Flüchtlingskinder - Ankommen in der Kita . Aggressive Kinder im Hort
- Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Numismatischer Verein Stollberg

- 2. September 2017, 9:00 – 12:00 Uhr,
Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzgeb.
Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan September 2017

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!
Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

mittwochs	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
montags	(außer 11. September) und	
donnerstags	(außer 14. September)	
	13:00 – 16:00 Uhr	Spielnachmittage
21. September	ab 14:00 Uhr	Verkehrswacht
28. September	ab 14:00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats
11. und 26. September	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
12. bis 16. September		URLAUB

Viel Spaß wünscht Ihnen
Frau Kemter



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

8. Platz für Anton Vieweg bei den Europameisterschaften



Zum ersten Mal in seiner jungen Karriere wurde unser Anton Vieweg für die Europameisterschaften der Kadetten nominiert. Diese fanden in diesem Jahr vom 28. bis 30.07. im bosnischen Sarajevo statt. In seiner Gewichtsklasse bis 76 kg waren 24 Teilnehmer eingeschrieben. Seinen ersten Kampf bestritt Anton gegen den Spanier Jose Manuel Pavon Hermosin. Gleich zu Beginn des Kampfes gelang Anton eine Wende und er ging 2:0 in Führung. Danach bestimmte Anton weiter den Kampf. Er zog seinen Gegner in der Hüfte auf und war in der optimalen Position für seine Lieblingstechnik, den Kopfhüftschwung. Mit diesem schulterte Anton den Spanier schon nach 56 Sekunden und war im Achtelfinale.

In diesem stand er dem Polen Szymon Szymonowicz gegenüber. Anton war gleich zu Beginn des Kampfes ein wenig zu aufrecht. Dadurch gelang dem Polen ein Hüftangriff und eine 2:0-Führung. Aus dieser sitzenden Position wurde Anton immer weiter in die gefährliche Lage gedrückt und verlor auf Schultern. Da auch der Pole trotz der frenetischen Anfeuerungsrufe der mitgereisten Lugauer und Neuwürschnitzer Fans im Halbfinale unterlag, war auch für unseren jungen Eichenkranz das Turnier hier zu Ende.

Anton belegte den 8. Platz bei seinen ersten Europameisterschaften. Herzlichen Glückwunsch! Aber dieser Erfolg bei den Europameisterschaften ist für Anton noch nicht der Schlusspunkt in diesem Jahr. Aufgrund seiner Leistungen wurde Anton vom Bundestrainer für die Weltmeisterschaften vom 04. bis 10.09.2017 in Athen nominiert. Das hat in den letzten Jahrzehnten noch kein Lugauer geschafft und wir wünschen Anton auf diesem Wege viel Erfolg!

Kraft heil!

Trainingslager für unseren Nachwuchs

In den Sommerferien fand am 28.07. bis 29.07.2017 für unseren Nachwuchs ein Trainingslager, in unseren Heiligen Hallen statt. Am Freitagnachmittag fing es mit der erste Trainings Einheit an, unter den Augen von unseren Trainern Kati Blachut, Jens Blachut und Enrico Lauterbach. Natürlich wurde auch in der Ringerhalle übernachtet. Am Samstagmorgen begann es mit Frühsport und einem liebevoll hergerichteten Frühstück. Anschließend ging es auf die Ringerhalle, wo Technik und Kraft auf den Plan standen. Aber es gab an diesem Tag noch ein Höhepunkt, den auch unsere Kleinsten nicht verpassen wollten, in Sarajevo fand an diesen Wochenende die EM der Kadetten statt und unser Anton Vieweg 76



kg rang an diesen Morgen das erste Mal. Da kam der neu angeschaffte Beamer in Einsatz, auf großer Leinwand verfolgten die Ringer den Kampf von Anton und waren begeistert über seinen Schuldersieg. Den zweiten Kampf drückten sie alle wieder die Daumen, leider verlor Anton diesen Kampf am Ende waren sie alle stolz auf unseren Sportler. Er belegte Platz 8 und wurde nominiert für die WM die am 04.09. bis 06.09.2017 in Athen stattfindet. Nach dem Mittag fand eine weitere Trainingseinheit statt, zum Abschluss gab es noch Pizza. Einen Dank gilt unseren Trainern und den Eltern die bei der Essenversorgung mit geholfen haben.

Kraft Heil



Vereinsmitteilungen

GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.

Ministerin beim Verein GemeinsamStark in Lugau

Am 30. Juni 2017 hat sich Sachsens Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz über durch die EU geförderte Projekte beim Verein GemeinsamStark im Erzgebirge e.V. Lugau informiert. Die Teilnehmer/innen in den Projekten erhalten eine intensive soziale Betreuung und am individuellen Bedarf orientierte Förderung. In einer schrittweisen Begleitung verbleibt viel Raum, um individuelle Problemlagen aufzuarbeiten – wie etwa familiäre Konflikte, Sucht, Schulden, gesundheitliche Einschränkungen etc. Die Projektkoordinatorinnen Manuela Wolf und Katrin Herold: „Unser Tun ist keine Hängematte. Wir fördern und fordern, sodass jeder Teilnehmer/in individuelle Potentiale (wieder)-entdeckt.“



Fotos: Uwe Zenker



Wissenswertes | Termine | Informationen

Sigi's-Teeny-Ballett Klassik – Modern – Show Endlich ein neuer Anfängerkurs

Beginn:

Dienstag, 5. September 2017, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Unterrichtsraum:

Probenraum der Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb.



Dauer des Kurses:

zwei Jahre

Inhalt des Kurses:

- Erlernen der Grundbegriffe der Körperbeherrschung
- Rhythmische Schulungen
- Erarbeitung von Raumgefühl in der Gruppe
- Grundbegriffe des klassischen Balletts
- Einstudieren eines kindgerechten Tanzes



Anfänger mit Anna aus der Fortgeschrittenengruppe

Jedes interessierte Kind zwischen 5 und 8 Jahren kann eine kostenlose Schnupperstunde belegen. Anmeldungen zur „öffentlichen Probe“ und zum Schnupperkurs bitte persönlich, telefonisch oder per E-Mail! Telefon: 037298/12090 | sigi-ballett@web.de

14. SAXONIADE – Internationales Festival für junge Blasmusik



Ein wahres Feuerwerk der Blasmusik mit Gänsehautfaktor erlebten die zahlreichen Besucher der 14. SAXONIADE, dem Internationalen Festival für junge Blasmusik vom 22. bis zum 25. Juni unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva Maria Stange. An drei Tagen präsentierten sich 500 junge Musikanten aus 5 Ländern in zehn Veranstaltungen mit Shows, gemeinsamem Musizieren und konzertantem Spiel.



In diesem Jahr gab es die Musikschau der Nationen wieder an alt bewährtem Ort in Zwickau auf dem Hauptmarkt. Nach dem musikalischen Signal „Glückauf“ wurde die Veranstaltung offiziell durch den Vorstandsvorsitzenden des SAXONIADE e.V. Rudi Stöbel eröffnet, bevor die Orchester mit klingendem Spiel einmarschierten und vor dem Zwickauer Rathaus Aufstellung nahmen. Dort wurden die Teilnehmer und das Publikum mit ein paar Grußworten der stellvertretenden Oberbürgermeisterin, Katrin Köhler und der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange empfangen. Als dann alle Orchester gemeinsam die Eröffnungsfanfare aus der sinfonischen Dichtung „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauß spielten, lief es den Zuhörern sprichwörtlich „eiskalt den Rücken hinunter“ und einige waren bei diesem voluminösen Klang zu Tränen gerührt. In Hohenstein-Ernstthal zeigten sich dann die jungen Musiker mit der Musikschau der Nationen nochmals auf dem Sportplatz am HOT-Sportzentrum.



Die Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag mit Musik und Show non stopp, wo sich die Orchester einzeln präsentierten, fanden im Innenhof zwischen Schützenhaus und HOT-Sportzentrum statt. Bei angenehmen Temperaturen konnte das Publikum ein abwechslungsreiches Programm in gemütlicher Atmosphäre erleben. Dabei war ein besonderes Highlight der Auftritt des Polizeiorchesters Sachsen, welches nach der Musikschau ein einstündiges bunt gemischtes musikalisches Programm darbot.

Die Orchester hatten auch diesmal wieder Gelegenheit sich näher kennen zulernen und sich gegenseitig zu hören um vielleicht sogar den ein oder anderen gehörten Musiktitel ins eigene Repertoire aufzunehmen.

Am Freitag und Samstag hieß es natürlich auch sich voll zu konzentrieren, um bei den Wertungsspielen maximale Punkte zu erzielen. Die Orchester konnten sich in einer von vier Schwierigkeitsstufen (Kategorie 2–5) bewerben und mussten in einer Kategorie einen Pflicht- und einen Wahltitel vortragen. Diese wurden von einer Fachjury, welche sich aus dem Bundesmusikdirektor Heiko Schulze, seinem Stellvertreter Frank Elbert und dem ehemaligen Chef des Stabsmusikkorps Berlin, Walter Ratzek zusammensetzte, bewertet. Am Ende wurden die Orchester mit einer Urkunde, Medaillen und Preisgeldern honoriert.

Den Preis für die beste musikalische Leistung zu den Wertungsspielen in der Kategorie 2 mit 91,5 Punkten überreichte der Vorsitzende des SAXONIADE e.V., Rudi Stöbel an die das Blasorchester der Kunstschule P elou aus der Tschechischen Republik. Den 2. Preis erhielt das Musterblasorchester „Zoloti Surmy“ aus der

Ukraine und das Turun Metsänkävijäin Jugendblasorchester aus Finnland bekam den 3. Preis mit 74,0 Punkten.

In der Kategorie 3 trat nur der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. zum an und konnte sich mit 76,2 Punkten einen 3. Preis erspielen. Das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. konnte sich in diesem Jahr den 1. Preis in der Kategorie 4 mit 94,2 Punkten erkämpfen, nachdem es vor 2 Jahren den 1. Preis in der Kategorie 3 erhielt. Mit 89,5 Punkten erhielt das Jugendblasorchester Bernsdorf e.V. 2. Preis und das Blasorchester der Musikschule Vilnius aus Litauen den 3. Preis.

Ein Sonderpreis wurde in diesem Jahr an einen jungen Musiker aus der Ukraine für seine außergewöhnlich gute Leistung beim Spiel mit seinem Saxophon und seinen Sologesang vergeben, welcher bei den Organisatoren, dem Publikum und der Jury noch am nächsten Tag in aller Munde war.

In der höchsten Kategorie 5 trat zur diesjährigen SAXONIADE kein Orchester an.

Ein großes Dankeschön für die unkomplizierte, tatkräftige und finanzielle Unterstützung gebührt dem Kulturraum Vogtland-Zwickau, der Sparkasse Chemnitz, dem Landkreis Zwickau, der Stadt Hohenstein-Ernstthal, der Stadt Zwickau, der envia Mitteldeutsche Energie AG, Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, die Frische Vielfalt Service GmbH, der Baumschule Hohenstein-Ernstthal, der Heyne-Holz GmbH Hohenstein-Ernstthal, dem Eigenbetrieb Zentrales Immobilienmanagement Glauchau, dem DRK-Kreisverband Glauchau sowie allen anderen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Sommerferien Teil II Indianerfest

Am 20.07. verwandelte sich das Kultur- und Freizeitzentrum in ein Indianerdorf. Etwa 60 Kinder aus Lugau, Oelsnitz, Niederdorf und Neuwürschnitz folgten den Ruf des großen Manitu. Gemeinsam wurde zu Beginn um die Feuerstelle getanzt und die Sonne beschworen. Anschließend, in einzelne Stämme aufgeteilt, mussten die jungen Rothäute zeigen, wie gut sie mit Pfeil und Bogen umgehen können, wie schnell sie eine Mutprobe bestehen, wie zielsicher sie mit dem Blasrohr oder auch mit Hufeisen sind und auch was sie über die Indianer und deren Herkunft wissen. Den größten Spaß hatten viele Kinder beim Lasso werfen, auch wenn der Elch es den Kleinen leicht machte und nicht davonlief.



■ Zauberwald

Für den 25.07. war eine Wanderung im Steegenwald geplant, doch wegen des Regens wurde der Zauberwald kurzer Hand in die Einrichtung verlegt. Damit die Natur nicht zu kurz kam, waren Bäu-



me, Beeren, Kräuter etc. zu bestimmen oder den entsprechenden Pflanzen zuzuordnen. An einer anderen Station wurde Joghurt gekostet. Er sah lecker aus, aber auch wenn er rot, gelb, orange, lila, blau und grün aussah, war weder Vanille noch Himbeeren oder sonst eine Frucht darin. Unsere Sinne spielen uns halt manchmal einen Streich. Echte Früchte waren dafür im Treppenhaus versteckt und jede Gruppe durfte diese, sobald sie alle gefunden hatten, zu einem leckeren Obstsalat verarbeiten und natürlich aufessen. Auch trat jede Mannschaft gegen zwei andere beim Hockey an. Alle kämpften und gaben sich viel Mühe, so dass alle Kinder zu den Siegern des kleinen Wettstreites gekürt wurden.

■ Neptunfest

Am 3. August stieg Neptun im Lugauer Freibad mal wieder aus den Fluten, um einige Landratten zu seinen Jüngern zu machen. Doch leider meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit dem Gott der Meere und schickte pünktlich zu Beginn der Neptuntaufe einen Regenschauer. Einige mutige Kinder trotzten dem Wetter und so bekamen ein paar von ihnen doch noch eine gründliche Reinigung durch Neptuns Helfer sowie eine Urkunde mit dem neuen Namen. Im Anschluss suchte man noch den Schnellsten auf der Wasserrutsche und den Schnellsten beim Paddeln auf dem Miniboot. Wer spritzt am höchsten beim Sprung ins Wasser? Wer kommt am weitesten beim Kopfweitsprung? Wer kann mit einem Schwamm in kurzer Zeit das meiste Wasser transportieren?? Neptun dankt allen, die ihm treu zur Seite standen und hofft im nächsten Jahr auf Sonnenschein.

Vorschau

■ Open-Air-Konzert

Das diesjährige Open-Air-Konzert findet am **26. August** zum zweiten Mal auf dem Gelände der „Villa Facius“ in Lugau statt. Beginn ist **20:00 Uhr**. Unter dem Motto: „Märchen sagenhaft“ spielt die erzgebirgische Philharmonie Aue unter der Leitung von GMD Naoshi Takahashi u.a. Melodien von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz von Suppé, Peter Iljitsch Tschaikowski und Johann Strauß. Solist ist Bernd Gebhardt. Der Eintritt beträgt 13,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro. Bei Regen muss das Konzert leider ausfallen. Weitere Hinweise zum Programm finden Sie auf unserer Internetseite (www.freizeitzentrum-lugau.de)

■ Willkommen im Musikcafé

Am **09. September** gastiert erstmalig die nicht nur in Deutschland bekannte Band „Apparatschik“ im Freizeitzentrum. Unter dem Motto: „Taiga Tunes & Soviet Grooves“ begeistern die vier Musiker mit ihren energiegeladenen Live-Konzerten, mitreißenden Melodien, und mit einem Rhythmus, der in die Beine geht. Lassen Sie sich dies nicht entgehen.

Beginn der Veranstaltung ist **19.00 Uhr**, **Einlass ist 18.00 Uhr**. Der Eintritt beträgt 15 Euro / ermäßigt 13 Euro. Für Speisen und Getränke ist Bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

■ Aquarellmalerei

Am **13. September** findet von **17.00 bis 20.00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ Kabarett- und Kleinkunstabühne

Am **15. September**, **19.00 Uhr** präsentieren die BarHocker im Zelt ihr Programm „Die Zeit ist ung!“ Ein Abend, der die Lachmuskeln strapaziert, ist damit wieder vorprogrammiert. Der Eintritt beträgt 12 Euro / ermäßigt 10 Euro. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

poetische notizen

Helga Zehrfeld

Tropennacht

*Ich öffne die Türen
ich öffne die Fenster
denn heut sind wir drinnen
wie draußen zu Haus.*

*Kein Wölkchen verbrämt uns
den Blick zu den Sternen
kein Wind bläst uns heute
die Teelichte aus.*

*Gemurmel, Geflüster
an lauschigen Plätzen
im Schimmer der Monde
aus buntem Papier.*

*Wir hören Zikaden
von Liebe uns singen.
Und über den Dächern
spielt jemand Klavier.*

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie
Herrenstraße 25, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725
hat jeden Montag von 15:00 bis 19:00 Uhr Sprechzeit.
(auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch
ständig möglich.

Deutsches Rotes Kreuz

Gutes tun und darüber sprechen:

DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt. Viele Tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind.

Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema Blutspende aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden: 0800 11 949 11 oder k.schweiger@blutspende.de (Kerstin Schweiger, Pressesprecherin)

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, dem 28. September 2017
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Str. 88**

Wissenswertes | Termine | Informationen



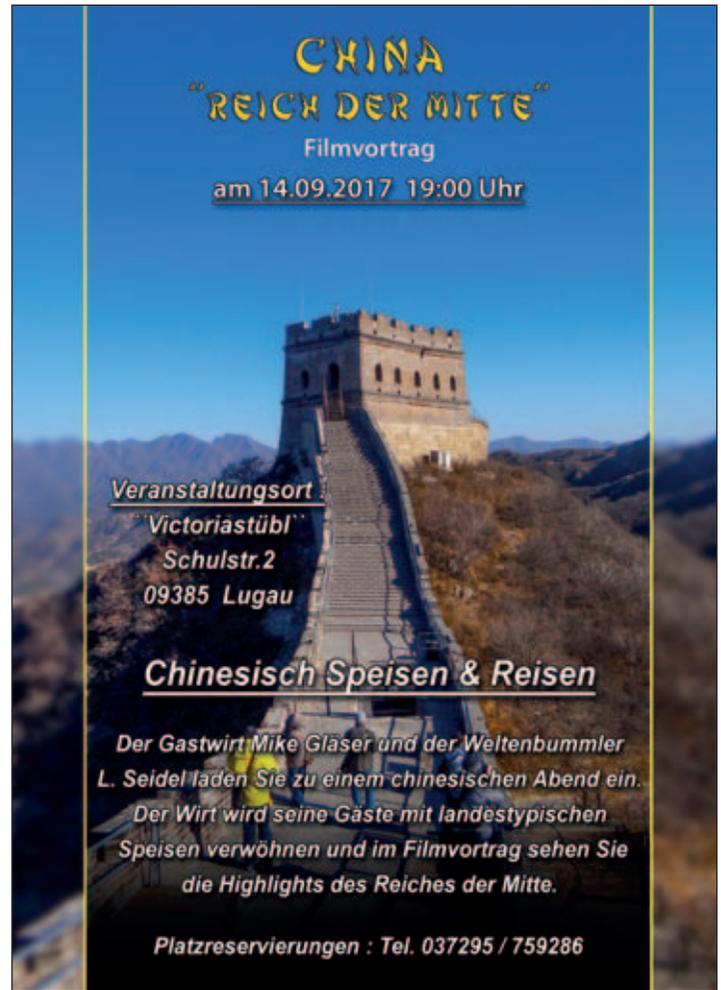
CHINA
“REICH DER MITTE”
 Filmvortrag
 am 28.09.2017 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
 Gaststätte “Grüne Aue”
 Oelsnitzer Str.87
 09385 Lugau

Chinesisch Speisen & Reisen

Die Wirtin der Gaststätte “Grüne Aue”,
 Frau Kristin Berger und der Weltenbummler
 L. Seidel laden Sie zu einem chinesischen Abend ein.
 Die Wirtin wird ihre Gäste mit landestypischen
 Speisen verwöhnen und im Filmvortrag
 erleben Sie die Highlights des Reiches der Mitte.

Platzreservierungen : Tel. 037298/ 178689
 Ruhetage: Dienstag und Mittwoch



CHINA
“REICH DER MITTE”
 Filmvortrag
 am 14.09.2017 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
 “Victoriastübl”
 Schulstr.2
 09385 Lugau

Chinesisch Speisen & Reisen

Der Gastwirt Mike Gläser und der Weltenbummler
 L. Seidel laden Sie zu einem chinesischen Abend ein.
 Der Wirt wird seine Gäste mit landestypischen
 Speisen verwöhnen und im Filmvortrag sehen Sie
 die Highlights des Reiches der Mitte.

Platzreservierungen : Tel. 037295 / 759286

Anzeigen



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Kraftvoll durch den Monat September

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge hat allen Grund stolz zu sein, denn hier gibt es die größte funktionstüchtige Dampfmaschine Sachsens. Am **17. September** bekommt das industrielle Schmuckstück ein eigenes Fest: Von **10 bis 17 Uhr** wird im und am Bergbaumuseum der Dampfstag gefeiert. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass die historische Dampfmaschine an jenem Tag in Aktion zu erleben ist. Allein diese Tatsache lockt Technikfans und Historiker aus ganz Sachsen an. Doch der Dampfstag ist mehr als ein Treffen von Fachleuten – es handelt sich vielmehr um ein Familienfest mit verschiedenen Facetten.

Das Museumsteam hat sich für den Dampfstag starke Partner ins Boot geholt. So reisen erneut Bulldogfreunde an. Besucher können die Bulldogs im Außengelände bestaunen und nach Wunsch und Möglichkeit Rundfahrten absolvieren. Auch Modellbauer aus der Region werden den Dampfstag bereichern und ihre Modelle aus den Bereichen Land, Luft und Wasser präsentieren.

Besonderes Augenmerk liegt auf Dampfmaschinenmodellen mit jeder Menge technischen Raffinessen. Fachsimpeleien sind dabei ausdrücklich erwünscht. Für kulinarische Genüsse ist gesorgt.

Auch wenn der Dampfstag im Bergbaumuseum der Höhepunkt im Monat September ist, so gibt es deutlich mehr Angebote. Am **3. September** steht die aktuelle Sonderausstellung **INDUSTRIELandschaft** im Mittelpunkt einer Sonderführung. In dieser werden die Kuratoren der Schau Hintergründiges weitergeben und mit den Gästen einen Blick auf die westsächsische Industriegeschichte im Spiegel der Kunst werfen. **INDUSTRIELandschaft** beschäftigt sich mit Kunstwerken, die Landschaften zeigen, die durch Industrie geprägt und verändert wurde.

Am **10. September** heißt es im Museum wieder „Mineralia Montan“. Zum 4. Mal lockt der Bergbau- und Mineralienmarkt. Wer Interesse hat und selbst Teil des Marktes werden will, der kann sich dafür telefonisch unter 037298 93940 anmelden. Ansprechpartnerin ist Elke Fankhänel.

Kulturell und musikalisch wird es am **23. September 19 Uhr**. Der bekannte Liedermacher Andreas Geffarth gastiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik am Turm“ im Museum. Sein Repertoire ist riesig und reicht von Rock und Pop über Country und Folk bis hin zu Reggae und Soul. Markante Stimme, unvergessliche Melodien – Musikgenuss vom Feinsten verspricht das Museumsteam. Karten sind an der Museumskasse erhältlich.

Zu einer Dunkelführung mit Kopflampe sind am **24. September ab 14.30 Uhr** Familien eingeladen. Die Grubenlampentour in der Reihe der Familien-Erlebnisführungen verspricht für maximal 25 Teilnehmer ab 6 Jahren ein besonderes Abenteuer. Denn lediglich der Schein der Kopflampen wird das Anschauungsbergwerk ein bisschen erhellen. Die Tour erfordert Mut, schärft die Sinne und bleibt garantiert unvergessen.

Zum Schluss noch ein kleiner Vorguck in den **Oktober**: Kinder gehen am Tag der deutschen Einheit auf Entdeckungsreise durchs Museum. **10 Uhr** beginnt dann der Maus-Türöffner-Tag, den der WDR initiiert hat und an dem sich das Bergbaumuseum zum zweiten Mal beteiligt.